



***Projekt «Acontrol»
(Programm Agrar Sektor Administration 2011)***



Merkmalskatalog für Kontrolldaten



Änderungskontrolle, Prüfung, Genehmigung

Version	Datum	Beschreibung, Bemerkung	Name oder Rolle
4.8	10.11.2025	Kapitel 1.3 und 2.2.3 - Ergänzung um forceImport	D. Jakob (Bedag)
4.7	15.08.2025	Kapitel 9.5.1. Massnahmetypen angepasst und ergänzt	M. Eberle (Bedag)
4.2.0	31.05.2023	Kapitel 2.2.8: Feld «Remarks» zu defectDetailsFieldType ergänzt (neu mit Release Acontrol 4.2)	M. Eberle (Bedag)
4.1.1	09.05.2023	Grafik Seite 7: InspectionID als Pflichtelement Kapitel 2.2.5: Textliche Korrektur der «point»-Beschreibung	M. Eberle (Bedag)
4.1.0	30.11.2022	Ergänzungen zur zwingenden Verwendung des Elementes inspectionID.	M. Eberle (Bedag)
4.0.0	20.06.2022	Element inspectionID ab 2023 zwingend Korrektur Merkmalskatalog: InspectionDetails zu InspectionBasics angepasst (gem. XML)	M. Eberle (Bedag)
3.6.0	31.08.2020	6.12 Element priorityInspection ergänzt	M. Eberle (Bedag)
3.5.0	03.09.2019	Kap. 6.9 Kontrollgründe für 2020 angepasst (neuer Kontrollgrund, wegfallende Gründe)	C. Meuwly (Bedag)
3.4.0.1	08.11.2018	DataSourceSystem muss mind. 2 Zeichen beinhalten (Kap. 2.2.2)	M. Eberle (Bedag)
3.4.0	25.10.2018	Kap. 1.3 und 2.2.2 - Ergänzung um DataSourceSystem	C. Meuwly (Bedag)
3.3	09.08.2018	Kap. 2.2.6 (blw-acontrol: inspectionBasics) - Ergänzung neues Element „inspectionID“	C. Meuwly (Bedag)
2.4.1	29.08.2017	Kap. 2.2.4 (blw-acontrol:point): - Textanpassung (erweiterte Formulierung, weglassen von leeren Punkten)	K. Engelbrecht (Bedag)
2.4.0	25.11.2016	Kap. 1.3: - Textanpassung (bessere Formulierung) Kap. 2.2.5: - Korrektur "inspectonRemark" zu "inspectionRemark" Kap. 2.2.8: - Löschung „reductionType“ - Löschung „concernedCategory“ - Löschung „calculatedReduction“ Anpassen der XSD-Grafiken	K. Engelbrecht (Bedag) R. Studer (BLW)
2.2.4a	11.04.16	- Neuerstellung aller XSD-Grafiken - Ergänzung "defectDetailsFieldType" - Ergänzung Punktegruppentyp	K. Engelbrecht (Bedag)
2.2.4	27.11.15	Anpassung/Korrektur 6.1.3 und 7.4.3 reductionInCHF und reductionInPoints	C. Streit (BLW)
2.2.1	27.08.15	Aktualisierung 5.8 inspectionReason Ergänzende Formulierung bei 7.4.1 reductionType Ergänzende Formulierung bei 7.4.2 concernedCategory Ergänzender Hinweis bei 7.4.4 calculatedReduction	R.Schelbert (BLW)
2.2	12.08.15	ReductionInPerCent ersetzt durch ReductionInPoints; Aktualisierung Beschreibung concernedCategory; Ergänzung Referenzen XML-Schema	M. Eberle (Bedag)
2.1.1	05.02.15	Name Element namedFarmIdType korrigiert	M. Eberle (Bedag)
2.1	07.11.14	Aktualisierung für den Release 2.1	M.Stern (Bedag)
1.6	25.08.12	Aktualisierung für den Release 1.6	A. Fellay, C. Juge
1.1	23.12.10	Anpassungen für den Release 1.1: - Liste der Kontrollstati (7.11) - Neues Feld „repetition“ (8.1.5) - Liste der Kürzungstypen	A. Fellay

		- Liste der betroffenen Kategorien	
1.0	09.09.10	Formelle Anpassungen	A. Fellay

Definitionen, Akronyme und Abkürzungen

Wort	Bedeutung
AGIS	Agrarpolitisches Informationssystem
BLW	Bundesamt für Landwirtschaft
BLV	Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen

Referenzen

	Titel	Erscheinungsdatum
[1]	XML Schema für Kontrolldaten, Versionen:	
	Acontrol-4.8.0.xsd Neue Version ab Release 4.8 (enthält die Ergänzung bzgl. force-Import)	21.11.2025
	Acontrol-3.6.0.xsd Neue Version ab Release 3.6.0 (enthält die Ergänzung bzgl. Schwerpunktprogramm)	
	Acontrol-3.4.0.xsd Neue Version ab Release 3.4.0 (enthält die Ergänzung des DataSourceSystems zur Identifikation des Herkunftssystems)	19.10.2018
	Acontrol-3.3.3.xsd Neue Version ab Release 3.3.3 (enthält die Ergänzung der „inspectionID“ (GUID) zur Identifikation der Kontrolle)	10.08.2018
	Acontrol-2.4.0.xsd Neue Version ab Release 2.4.0 (enthält Namenskorrektur inspectionRemark, Elemente calculatedReduction", "reduction-Type" sowie "concernedCategory" entfernt)	30.08.2016
	Acontrol-2.2.4.xsd Neue Version mit Release 2.2.4 (Die Elemente reductionInCHF und reductionInPoints können neu auch Werte mit Dezimalstellen enthalten)	28.11.2015
	acontrol-2.2.0.xsd Neue Version mit Release 2.2 (löst Reihenfolge-Problem von Punktgruppen/Punkten innerhalb einer Punktgruppe)	26.09.2015 (mit Release 2.2)
	acontrol-2.1.0.xsd Aktualisierte Version zusammen mit Acontrol 2.1	26.01.2015 (mit Release 2.1)
	acontrol-1.6.0.xsd (weiterhin funktionstauglich, wird aber nicht empfohlen)	
[2]	Weisungen zum System Acontrol mit Anhängen Link auf https://www.blw.admin.ch/blw/de/home/politik/datenmanagement/agate/acontrol.html	14.02.2011

Hinweis

Wir verwenden in diesem Dokument grundsätzlich nur die männliche Form. Gemeint ist immer sowohl die weibliche wie auch die männliche Form.

Inhaltsverzeichnis

1 Überblick	5
1.1 Ziel und Zweck	5
1.2 Aufbau des Merkmalbeschreibungen	5
1.3 Gesamtstruktur.....	6
2 Merkmalbeschreibungen.....	11
2.1 Merkmalsverzeichnis.....	11
2.2 Verwendete Datentypen.....	13
2.2.1 rubrics.....	13
2.2.2 dataSourceSystem.....	13
2.2.3 rubric	15
2.2.4 blw-acontrol:pointGroup	17
2.2.5 blw-acontrol:point.....	18
2.2.6 blw-acontrol: inspectionBasics	19
2.2.7 blw-acontrol:defectDetails	23
2.2.8 blw-acontrol:defectDetailsFieldType	26
2.2.9 blw-acontrol:action	28
2.2.10 blw-acontrol:namedFarmIdType	31

1 Überblick

1.1 Ziel und Zweck

Der vorliegende Merkmalskatalog bezieht sich auf die Übermittlung von Kontrolldaten und enthält für diese präzise Angaben zu den Merkmalsausprägungen, den massgebenden Nomenklaturen und den Kodierschlüsseln. Er stellt die fachliche Beschreibung zum entsprechenden technischen XML-Schema [1] dar. Zusammen definieren beide Dokumente die Codierung der Kontrolldaten bei der Übertragung. Übergreifend sind in den Weisungen betreffend Acontrol [2] die von den Vollzugs- und Kontrollstellen zu liefernden Daten definiert. Organisatorische und terminliche Aspekte der Datenübermittlung sind da geregelt.

1.2 Aufbau des Merkmalbeschreibungen

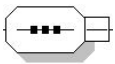
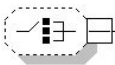
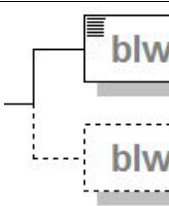
Für jedes Element der fachlichen Datenübertragung werden folgende Punkte angegeben:

Element	Bezeichnung des Elementes und deren Einordnung in der Gesamtstruktur (Systematik) mittels einer eindeutigen und hierarchischen ID: Diese IDs richtet sich nach der Ebene des Elementes.
Zulässige Werte / Kodierung	Welche Werte sind für das Element zulässig? Beliebiger Text oder eine Zahl aus einer vordefinierten Auswahlliste? Ist das Element optional oder kann es mehrmals vorkommen? Nach dieser verständlichen Beschreibung der zulässigen Werte / Kodierung in Satzform, welche je nach Komplexität des Elementes sehr kurz oder auch detailliert sein kann, folgt eine knappe eher technische Zusammenfassung, bei welcher die Kardinalität und der Typ des Elementes angegeben werden.
Beschreibung	Beschreibung des Elementes

Um den Merkmalskatalog kompakt zu halten, werden diese drei Punkte wie folgt in einer Tabellenform geordnet:

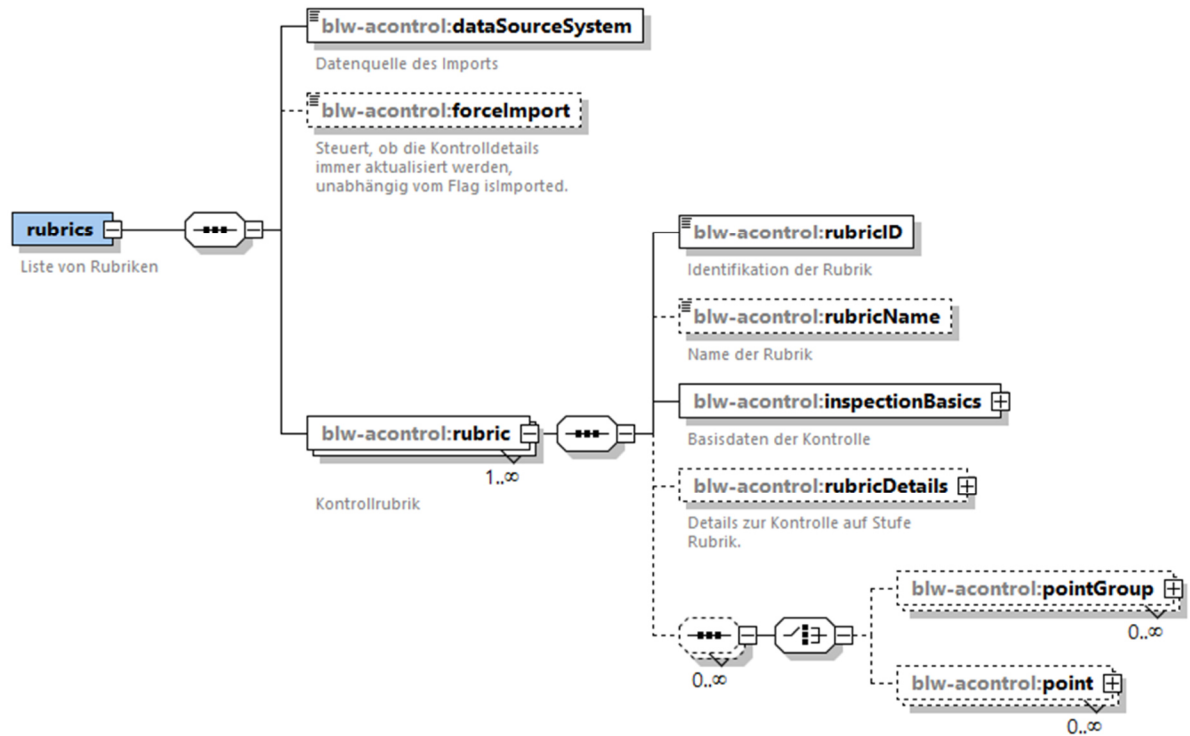
[Element]	[Beschreibung]
[Zulässige Werte / Kodierung]	

Folgende Symbole werden in diesem Dokument für die grafische Darstellung der Objekte benutzt:

	Sequence
	Choice
	Pflichtelement im Objekt
	Optionales Element im Objekt

1.3 Gesamtstruktur

Das root-Objekt *rubrics* besteht aus 1 Objekt *dataSourceSystem* und 1 bis n Objekten *rubric*. Dieses Objekt *rubrics* beinhaltet folgende Elemente:

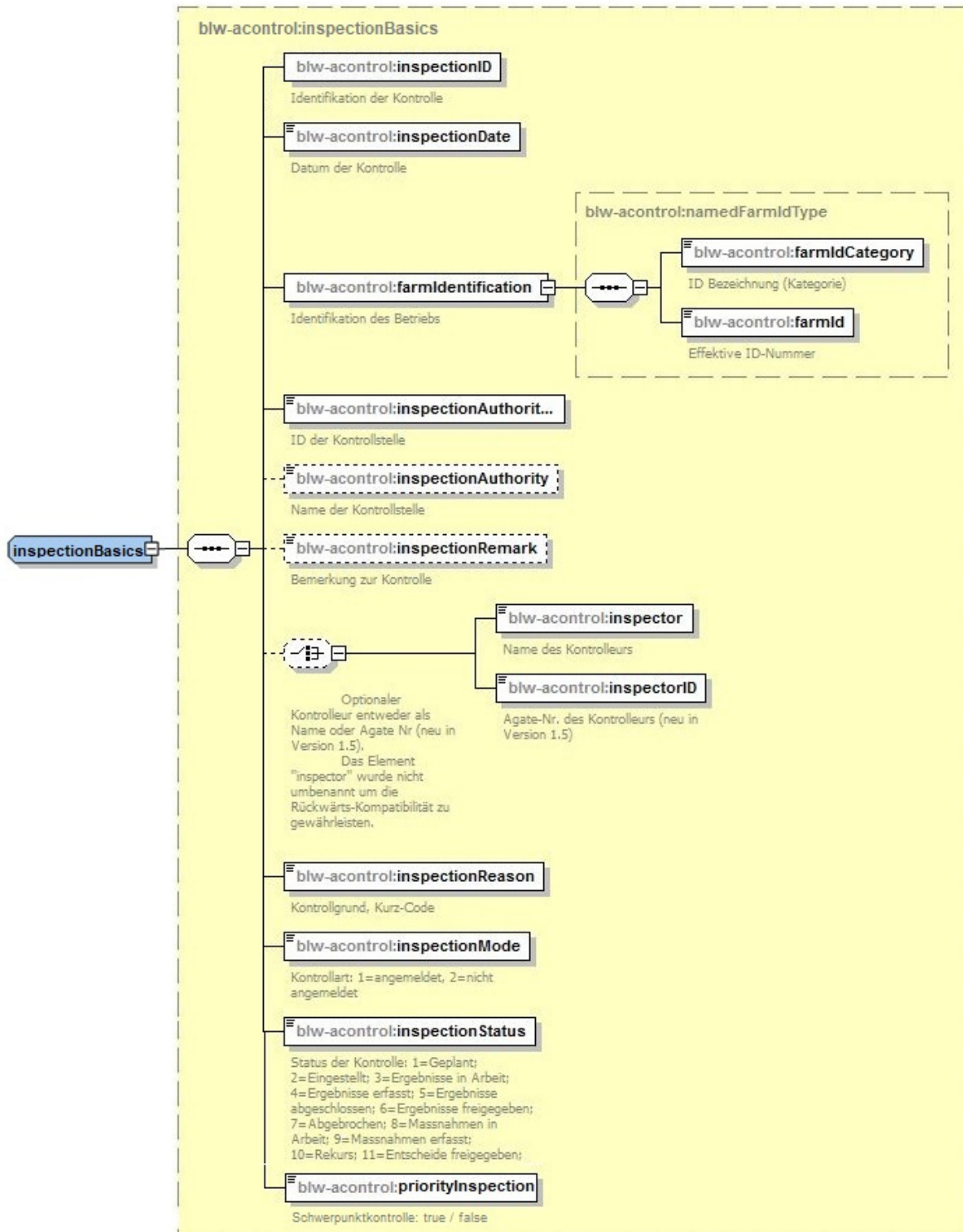


Neben dem *dataSourceSystem* ist die *rubricID* in einer Rubrik und das Element *inspectionBasics* notwendig. Dieses beinhaltet die Kontrollgrunddaten, d.h. definierende Merkmale der Kontrolle, wie z.B. Datum und betroffener Betrieb.

Wichtiges Element von *inspectionBasics* ist die *inspectionID*. Dieses Element muss bei Kontrollen mit einem Kontrolldatum => 2023 zwingend mitgegeben werden. Anhand der *inspectionID* identifiziert das System die zugehörige Kontrolle. Wird eine Übereinstimmung gefunden, so wird diese Kontrolle und die Rubrik dazu aktualisiert. Wenn die Rubrik zur identifizierten Kontrolle noch nicht existiert, so wird diese hinzugefügt. Findet das System zur *inspectionID* keine Übereinstimmung, so wird in Acontrol eine neue Kontrolle mit dieser *inspectionID* angelegt.

Das Element *dataSourceSystem* beinhaltet die textlich festgelegte Datenquelle des Systems. Das wiederholte Importieren und Aktualisieren einer Kontrolle ist nur mit der gleichen Datenquelle möglich. Beim Import mit einer anderen Datenquelle können aber bestimmte Daten wie bspw. Kürzungen auch aktualisiert werden, siehe dazu Kapitel 2.2.2.

Das optionale Element *forceImport* steuert, ob die Kontrolldetails immer aktualisiert werden sollen. Siehe dazu Kapitel 2.2.3.



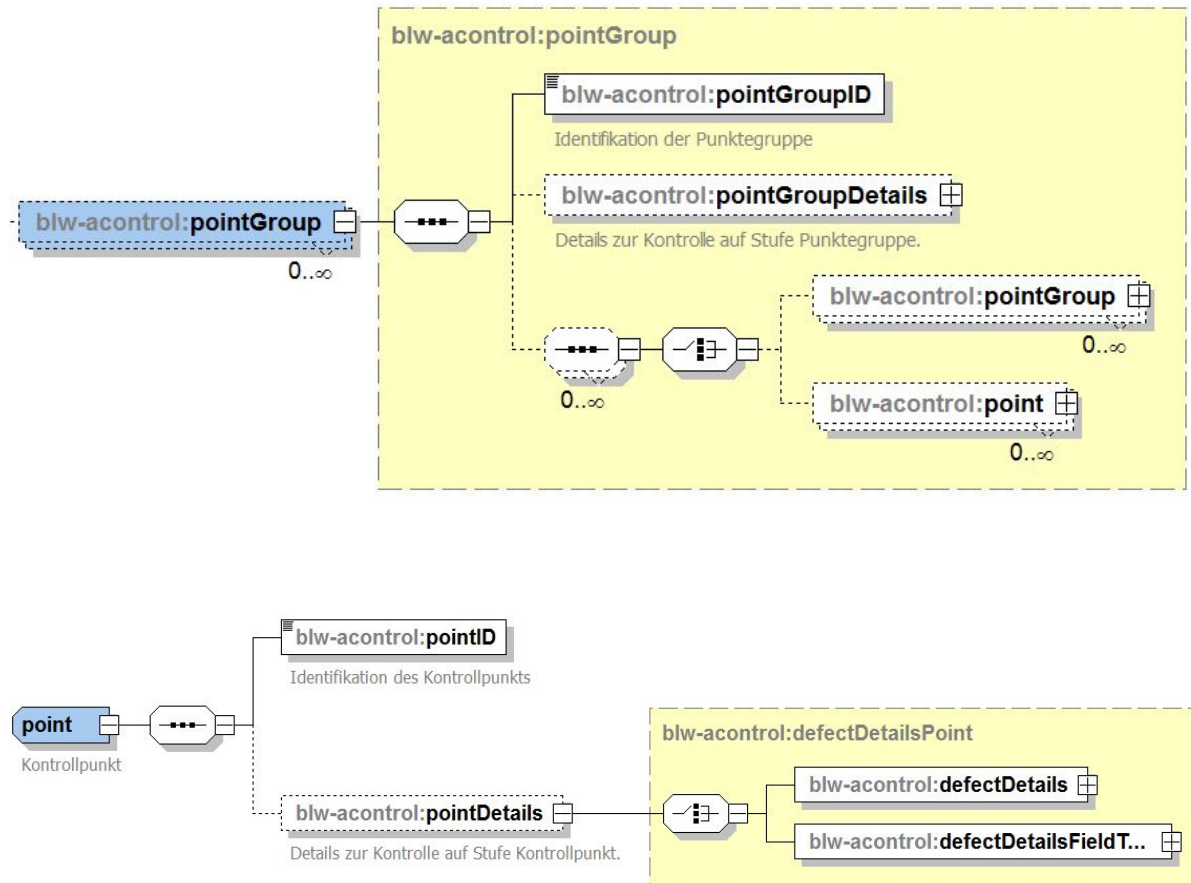
Die Rubrik ist die höchste Ebene der Kontrollelemente. Sie beinhaltet in der Regel Punktegruppen, die selber einzelne Kontrollpunkte beinhalten. Der Kontrollpunkt ist die kleinste Einheit der Kontrollelemente. Dabei gibt es noch folgendes zu beachten:

- Punkte können auch direkt einer Rubrik untergeordnet sein

- Punktegruppen können Sub-Objekte von Punktegruppen sein. Es sind maximal zwei Stufen von Punktegruppen möglich. Im Fall von zwei Punktegruppen-Stufen ist die Punktegruppe der ersten Stufe vom Typ 0, die Punktegruppe der zweiten Stufe vom Typ 1. Gibt es nur eine Stufe von Punktegruppen, so kann diese vom Typ 0 oder vom Typ 1 sein (siehe 3 pointGroup).

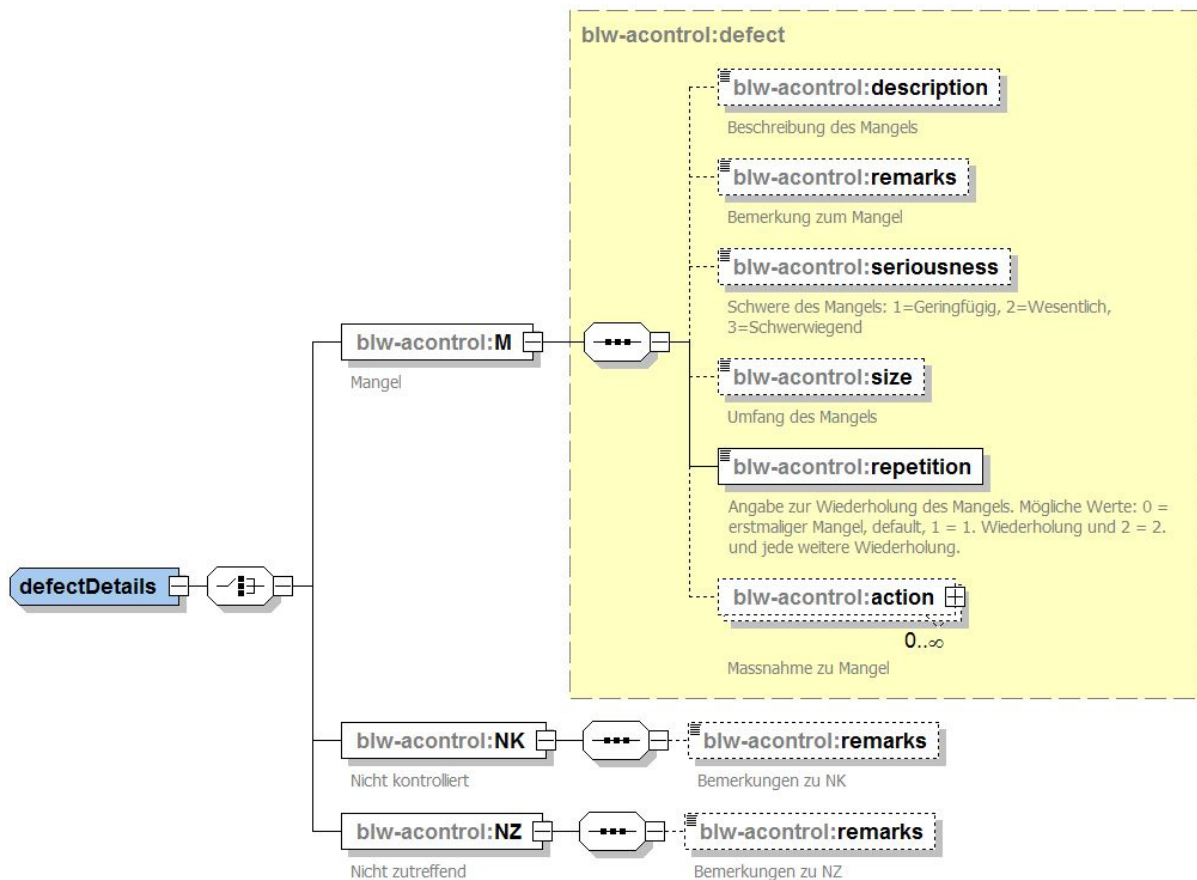
Die Hierarchie der Kontrollelemente wird in der xml-Struktur so dargestellt:

- 1 *rubric* beinhaltet 0 bis n *pointGroup* und 0 bis n *point*.
- 1 *pointGroup* beinhaltet 0 bis n *pointGroup* und 0 bis n *point*.

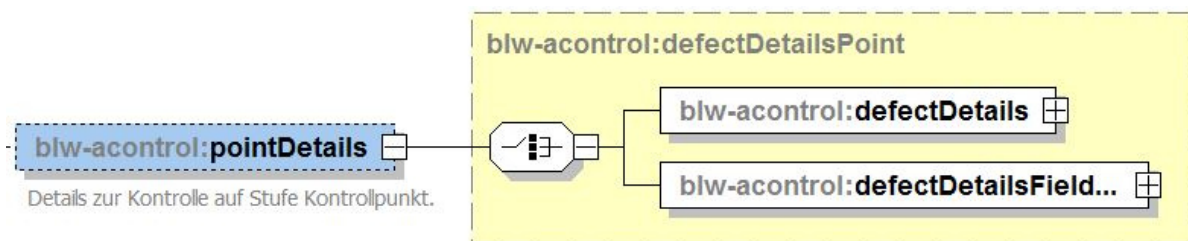


Die Objekte der drei Hierarchieebenen haben ein Element *rubricDetails*, bzw. *pointGroupDetails* und *pointDetails*, das dem Typ *defectDetails* entspricht und so immer die gleiche Struktur aufzeigt:

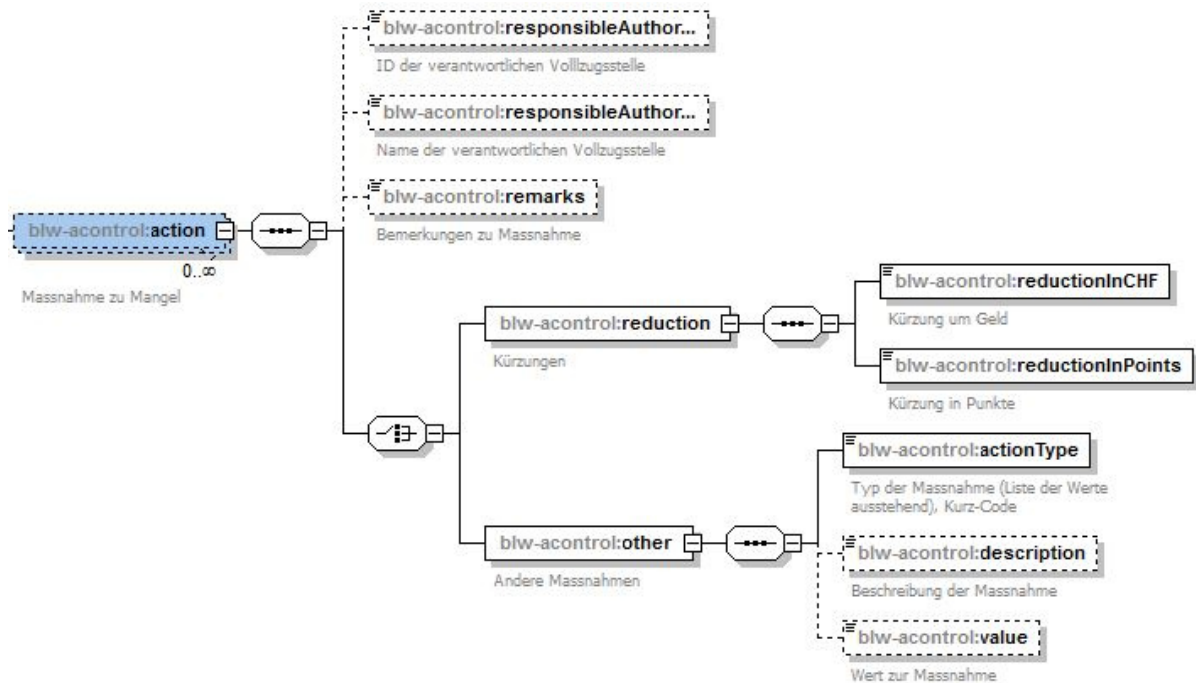
- Entweder ein Element *M*, *NK* oder *NZ*
- Die Elemente *NK* (für Nicht kontrolliert) und *NZ* (für Nicht zutreffend) beinhalten nur ein Feld *remarks*
- Das Element *M* (für Mangel) beschreibt einen Mangel. Es beinhaltet u.a. auch als optionales Element eine oder mehrere Massnahmen (Element *action*)



Das Objekt *point* hat die Besonderheit, dass hier das angesprochene Element *pointDetails* neben der oben aufgeführten Struktur vom Typ *defectDetails* zusätzlich die Struktur *defectDetailsFieldType* beinhaltet. Weitere Details hierzu finden sich im Kapitel "Merkmalsbeschreibungen":



Das Element *action* ist wiederum ein komplexes Objekt. Es beschreibt eine Massnahme, die von einer Vollzugsstelle nach einem festgestellten Mangel getroffen wurde. Es kann entweder eine Kürzung (Element *reduction*) oder eine andere administrative Massnahme (Element *other*) sein.



2 Merkmalbeschreibungen

Im nachfolgenden Kapitel werden alle Merkmale des kompletten Datenübertragungsformates Acontrol beschrieben. Dabei kann man unterscheiden zwischen Knoten, welche zur Strukturierung vorhanden sind und den Merkmalen / Feldern welche effektive Nutzdaten enthalten.

Hinweis bezüglich dem entsprechenden XML-Schema: Die hier aufgelisteten Merkmale müssen nicht unbedingt in der Anzahl und der Kardinalität mit dem zugehörigen XML-Schemas übereinstimmen. So kann es sein, dass aus technischen oder Kompatibilitätsgründen ein Feld im XML-Schema als optional definiert, aber nachfolgend als zwingend deklariert ist. Die Konsistenz ist allerdings gesichert, da falls ein Feld im XML-Schema als zwingend definiert ist, es auch hier entsprechend zwingend deklariert ist.

Bessere Sichtbarkeit der „Nutzdaten“-Merkmale: Merkmale, welche Nutzdaten enthalten, sind **grün** formatiert.

Änderungen/Korrekturen gegenüber der letzten Version werden **gelb** markiert.

2.1 Merkmalsverzeichnis

1	rubrics	13
2	dataSourceSystem	13
3	forceImport	14
4	rubric	15
4.1	rubricID	15
4.2	rubricName	15
4.3	inspectionBasics	15
4.4	rubricDetails	15
4.5	PointGroup	16
4.6	point	16
5	PointGroup	17
5.1	pointGroupID	17
5.2	pointGroupDetails	17
5.3	PointGroup	17
5.4	point	17
6	point	18
6.1	pointID	18
6.2	pointDetails	18
7	inspectionBasics	19
7.1	inspectionID	20
7.2	inspectionDate	20
7.3	farmIdentification	20
7.4	inspectionAuthorityID	20
7.5	inspectionAuthority	20
7.6	inspectionRemark	20
7.7	inspector	21
7.8	inspectorID	21
7.9	inspectionReason	21
7.10	inspectionMode	21
7.11	inspectionStatus	21
7.12	priorityInspection	22
8	defectDetails	23
8.1	M	23
8.1.1	description	23
8.1.2	remarks	23
8.1.3	seriousness	24
8.1.4	size	24
8.1.5	repetition	24

8.1.6	action	24
8.2	NK	24
8.2.1	remarks	24
8.3	NZ	24
8.3.1	remarks	25
9	defectDetailsFieldType	26
9.1.1	numberValue	26
9.1.2	textValue	26
9.1.3	dateValue	26
9.1.4	yesNoValue	26
9.1.5	remarks	27
9.2	NK	27
9.2.1	remarks	27
9.3	NZ	27
9.3.1	remarks	27
10	action	28
10.1	responsibleAuthorityID	28
10.2	responsibleAuthority	28
10.3	remarks	28
10.4	reduction	28
10.4.1	reductionInCHF	29
10.4.2	reductionInPoints	29
10.5	other	29
10.5.1	actionType	29
10.5.2	description	30
10.5.3	value	30
11	namedFarmIdType	31
11.1	farmIdCategory	31
11.2	farmId	31

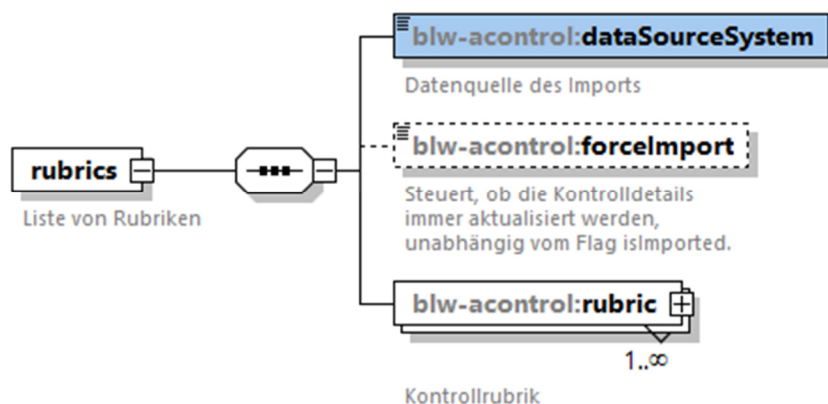
2.2 Verwendete Datentypen

2.2.1 rubrics

1 rubrics	Rubrics umfasst alle Daten.
Dieses Element ist ein Knoten ohne eigentliche Nutzdaten und kommt genau einmal vor. Kardinalität: 1..1, Typ: Knoten	

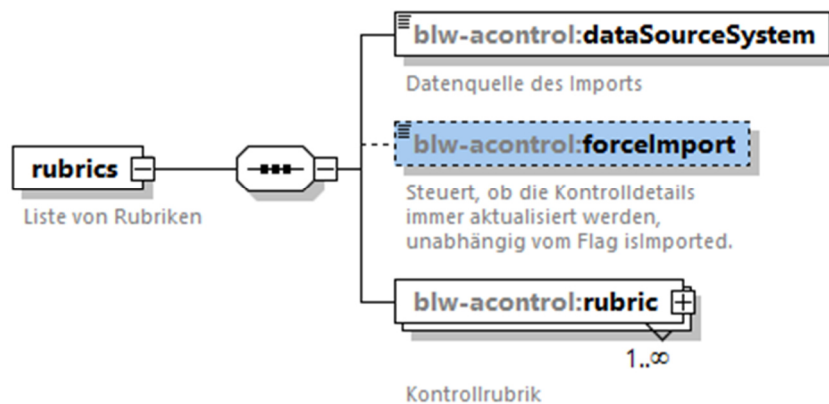
2.2.2 dataSourceSystem

2 dataSourceSystem	DataSourceSystem umfasst alle Informationen zu einer kontrollierten Rubrik.
Dieses Element beinhaltet einen Freitext, welcher die Datenquelle der Importdaten kennzeichnet. Dabei kann ein beliebiger Wert von mind. 2 bis zu 255 Zeichen gespeichert werden. Die Datenquelle bezeichnet das Herkunftssystem und bestimmt mit dessen Festlegung die Regeln über den Import der Daten. Es sind folgende Regeln gültig: • Beim erstmaligen Import einer Kontrolle wird das angegebene Liefersystem für die Kontrolle sowie für die importierten Rubriken als „Master“ festgelegt. • Bei einem nachfolgenden Import für die Kontrolle aus demselben Liefersystem können die Daten auf Ebene Kontrolle sowie sämtliche Rubriken, welche dieses Liefersystem als „Master“ definiert haben, überschrieben werden. Es können auch neue Rubriken importiert werden, welche wiederum das Liefersystem als „Master“ erhalten. • Bei einem nachfolgenden Import für die Kontrolle aus einem anderen Liefersystem können nur neue Rubriken hinzugefügt werden, für welche dann dieses andere Liefersystem als „Master“ gilt. Ausserdem können Kürzungen sowie das Attribut „Wiederholung“ für Rubriken aus allen Liefersystemen überschrieben/ergänzt werden. Daten auf Ebene Kontrolle sowie Resultate für Rubriken aus Liefersystemen, welche nicht demjenigen des aktuellen Imports entsprechen, können neu nicht mehr überschrieben werden. • Wird eine importierte Kontrolle nachträglich manuell in Acontrol bearbeitet, so gilt weiterhin der Überschreibschutz. In diesem Fall kann auch das „Master“-Liefersystem ausschliesslich noch Kürzungen und das Attribut „Wiederholung“ überschreiben/ergänzen sowie neue Rubriken ergänzen. Das Element wird mit dem Release 3.4 von Acontrol eingeführt und muss zwingend gesetzt werden. Somit enthält jede importierte Kontrolle und Rubrik das Herkunftssystem mit Ausnahme der Kontrollen, die vor dem Release 3.4 importiert wurden, Kardinalität: 1, Typ: string	



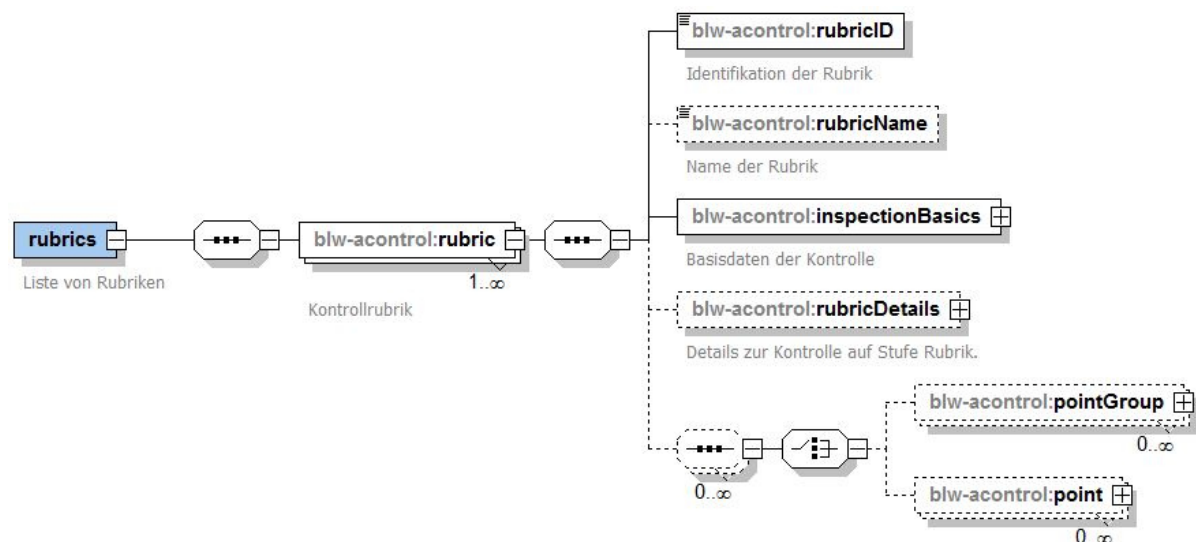
2.2.3 forceImport

3 forceImport	Das optionale Element <i>forceImport</i> steuert, ob die Kontrolldetails immer aktualisiert werden sollen.
Der im Kapitel 2.2.2 dokumentierte Überschreibschutz von manuell in Acontrol bearbeiteten Kontrollen kann mit diesem Flag übersteuert werden. Wenn <i>forceImport</i> = true übermittelt wird, werden auch die Kontrolldetails von manuell in Acontrol bearbeiteten Kontrollen importiert und überschrieben. Wenn <i>forceImport</i> = false oder gar kein <i>forceImport</i> Element übermittelt wird, gilt der Überschreibschutz von manuell in Acontrol bearbeiteten Kontrollen. Kardinalität: 0..1, Typ: boolean	



2.2.4 rubric

4 rubric	Rubric umfasst alle Informationen zu einer kontrollierten Rubrik.
Dieses Element ist ein Knoten ohne eigentliche Nutzdaten und kommt entsprechend der Anzahl Rubriken vor, die übertragen werden. Kardinalität: 1..n, Typ: Knoten	



4.1 rubricID	RubricID gibt die ID der Rubrik an.
Dieses Element ist vom Typ xs:token und kommt genau einmal vor. Die gültigen rubricID sind dem Dokument „Weisungen“ und dessen Anhängen zu entnehmen. Kardinalität: 1..1, Typ: blw-acontrol:inspectionPointID	

4.2 rubricName	RubricName gibt den Namen der Rubrik an.
Dieses Element ist vom Typ xs:token und ist optional. Kardinalität: 0..1, Typ: xs:token	

4.3 inspectionBasics	Umfasst die allgemeinen Informationen (Kontrollgrunddaten) über eine kontrollierte Rubrik.
Dieses Element ist ein Knoten und kommt einmal vor. Kardinalität: 1..1, Typ: blw-acontrol:inspectionBasics (Definition siehe Abschnitt 2.2.7)	

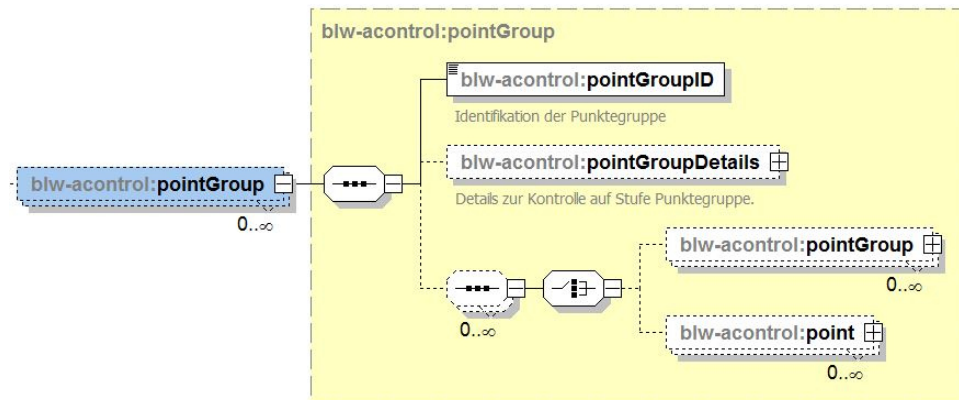
4.4 rubricDetails	Umfasst die Mängel und Massnahmen, die auf Stufe Rubrik erfasst worden sind.
Dieses Element ist ein Knoten und ist optional. Kardinalität: 0..1, Typ: blw-acontrol:defectDetails (Definition des Typs siehe 2.2.8)	

4.5 PointGroup	Umfasst alle Daten einer bestimmten Punktegruppe.
Dieses Element ist ein Knoten ohne eigentliche Nutzdaten, ist optional und kommt so oft vor, wie Punktegruppen übertragen werden. Kardinalität: 0..n, Typ: blw-acontrol:pointGroup (Definition des Typs: siehe 2.2.5)	

4.6 point	Umfasst alle Daten eines bestimmten Kontrollpunkts.
Dieses Element ist ein Knoten ohne eigentliche Nutzdaten und kommt so oft vor, wie Punkte übertragen werden. Kardinalität: 0..n, Typ: blw-acontrol:pointGroup (Definition des Typs siehe 2.2.6)	

2.2.5 blw-acontrol:pointGroup

5 PointGroup	Umfasst alle Daten einer bestimmten Punktegruppe.
Dieses Element ist ein Knoten ohne eigentliche Nutzdaten, ist optional und kommt so oft vor, wie Punktegruppen übertragen werden. In den Acontrol-Punktegruppen-Stammdaten (Rubrikvorlagen) muss der Wert <i>Punktegruppentyp</i> auf "0" gesetzt sein. Ist der Wert <i>Punktegruppentyp</i> auf "1" (= Überschrift) gesetzt, so ist das Einspielen von Details nicht erlaubt, es wird ein entsprechender Fehler der Business-Logik ins Log geschrieben. Ein Abfangen dieser Konstellation ist mittels XSD nicht möglich. Kardinalität: 0..n, Typ: blw-acontrol:pointGroup	



5.1 pointGroupID	Über das Element pointGroupID wird die ID der Punktegruppe angegeben.
Dieses Element ist Knoten und kommt einmal vor. Die gültigen rubricID sind dem Dokument „Weisungen“ und dessen Anhängen zu entnehmen. Kardinalität: 1..1, Typ: blw-acontrol:inspectionPointID	

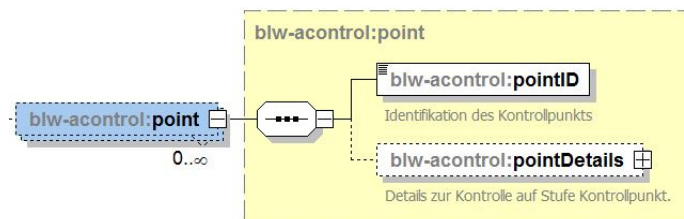
5.2 pointGroupDetails	Umfasst die Mängel und Massnahmen, die auf Stufe Punktegruppe erfasst worden sind.
Dieses Element ist ein Knoten und ist optional. Kardinalität: 0..1, Typ: blw-acontrol:defectDetails (Definition des Typs siehe 2.2.8)	

5.3 PointGroup	Umfasst alle Daten einer bestimmten Punktegruppe.
Dieses Element ist ein Knoten ohne eigentliche Nutzdaten, ist optional und kommt so oft vor, wie Punktegruppen übertragen werden. Kardinalität: 0..n, Typ: blw-acontrol:pointGroup (Definition des Typs: siehe 2.2.5)	

5.4 point	Umfasst alle Daten eines bestimmten Kontrollpunkts.
Dieses Element ist ein Knoten ohne eigentliche Nutzdaten und kommt so oft vor, wie Punkte übertragen werden. Kardinalität: 0..n, Typ: blw-acontrol:point (Definition des Typs siehe 2.2.6)	

2.2.6 blw-acontrol:point

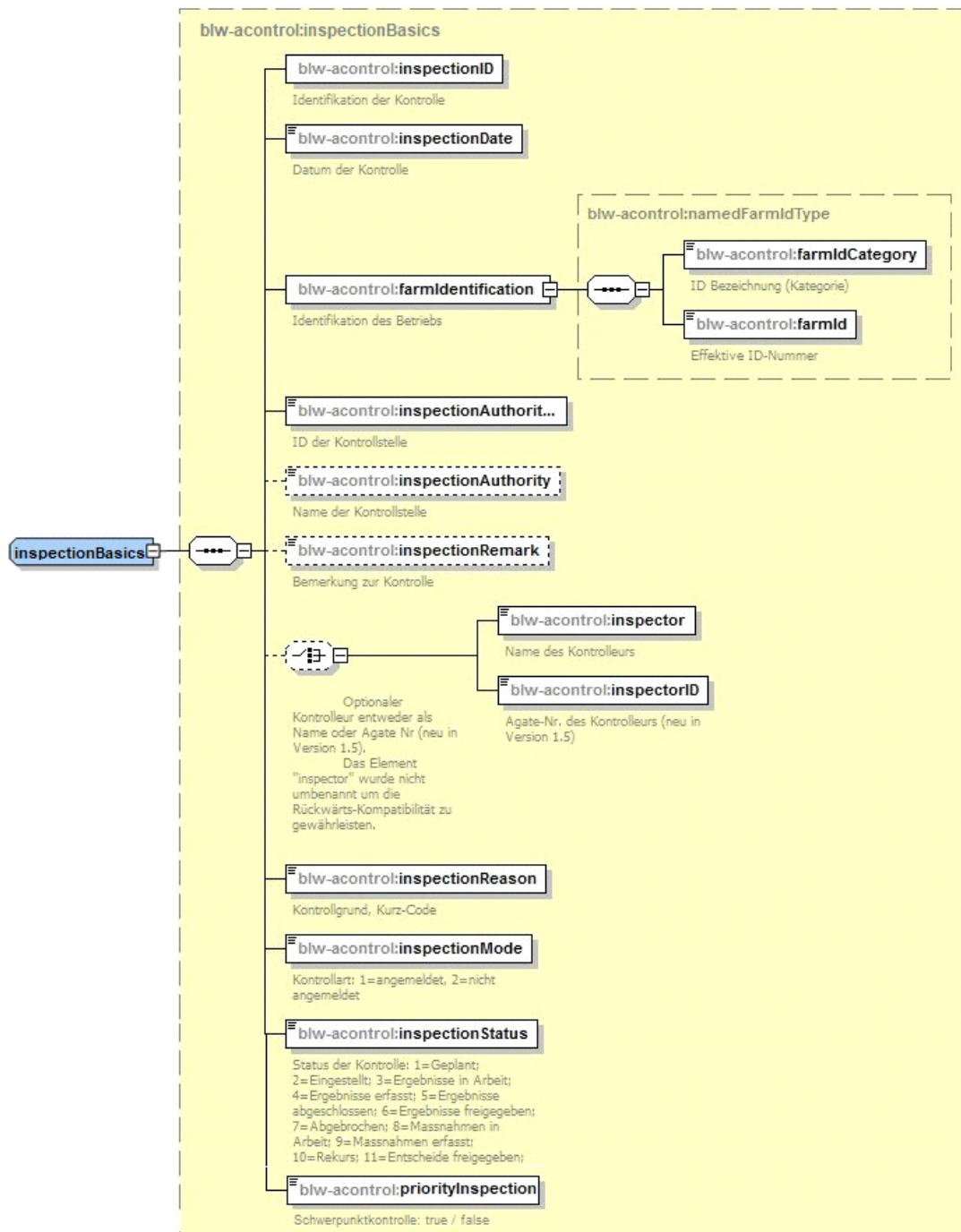
6 point	Umfasst alle Daten eines bestimmten Kontrollpunkts.
Dieses Element ist ein Knoten ohne eigentliche Nutzdaten und kommt so oft vor, wie Punkte übertragen werden. Zu beachten: es sollen nur Kontrollpunkte einer Rubrik aufgeführt werden, die ein defectDetail-Element M, NK oder NZ beinhalten! Sämtliche nicht aufgeführte Punkte einer Rubrik werden vom System als „keine Mängel festgestellt“ interpretiert. Kardinalität: 0..n, Typ: Knoten	



6.1 pointID	PointID definiert die ID des Kontrollpunktes.
Dieses Element ist ein Knoten und kommt einmal vor. Kardinalität: 1..1, Typ: blw-acontrol:inspectionPointID	
6.2 pointDetails	pointDetails umfasst die Mängel und Massnahmen, die auf Stufe Kontrollpunkt erfasst worden sind.
Dieses Element ist ein Knoten und ist optional. Kardinalität: 0..1, Typ: blw-acontrol:defectDetails (Definition des Typs: siehe 2.2.8)	

2.2.7 blw-acontrol: inspectionBasics

7 inspectionBasics	InspectionBasics fasst die allgemeinen Informationen zu einer Kontrolle (einer kontrollierten Rubrik) zusammen
Dieses Element ist ein Knoten ohne eigentliche Nutzdaten und kommt einmal vor. Kardinalität: 1..1, Typ: Knoten	



7.1 inspectionID	Das Element inspectionID enthält die Identifikation der Kontrolle.
Dieses Element ist ein Element vom Typ GUID. GUIDs werden üblicherweise im 8-4-4-12 Format XXXXXXXX-XXXX-XXXX-XXXX-XXXXXXXXXXXX dargestellt, wobei jedes X jeweils eine Ziffer 0-9 oder ein Buchstabe A-F sein kann. Beispiel: 67453E12-9BE8-D312-A456-426655440000 Kardinalität: 0..1, Typ: guid Hinweis: Das Element konnte bisher optional verwendet werden. Es gilt jedoch zu beachten, dass bei Kontrollen mit Kontrolldatum >= 2023 die Verwendung zwingend ist! Das Element wird verwendet, um bestehende Kontrollen in Acontrol zu identifizieren. Bei einer Übereinstimmung erfolgt eine Aktualisierung der Kontrolle und Rubrik. Liegt keine Übereinstimmung vor, so legt Acontrol die Rubrik und Kontrolle neu an. Wichtig: Wenn die Kontrolle durch ein anderes Amt bzw. anderes System ergänzt wird (bspw. mit Kürzungen), so muss dieses System die inspectionID vom Quellsystem übernehmen!	

7.2 inspectionDate	Das Element inspectionDate enthält das Datum der Kontrolle.
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:date. Folgendes Format wird erwartet: YYYY-MM-DD, Hier das Beispiel für den 15.März: 2011-03-15. Das Element kommt genau einmal vor. Kardinalität: 1..1, Typ: xs:date	

7.3 farmIdentification	Über den Knoten farmIdentification wird der Betrieb angegeben, bei welchem die Kontrolle stattgefunden hat.
Dieses Element ist ein Knoten vom Typ blw-acontrol:namedFarmIdType und kommt einmal vor. Kardinalität: 1..1, Typ: blw-acontrol:namedFarmIdType Definition siehe Abschnitt 2.2.11	

7.4 inspectionAuthorityID	InspectionAuthorityID gibt die ID der Kontrollstelle an.
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:int und kommt einmal vor. Kardinalität: 1..1, Typ: xs:token	

7.5 inspectionAuthority	inspectionAuthority gibt den Namen der Kontrollstelle an.
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:string und ist optional. Kardinalität: 0..1, Typ: xs:string	

7.6 inspectionRemark	inspectionRemark ist für allgemeine Bemerkungen zur kontrollierten Rubrik vorgesehen
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:string und ist optional. Kardinalität: 0..1, Typ: xs:string	

7.7 <i>inspector</i>	Inspector gibt den Namen des Kontrolleurs an, welcher die Kontrolle durchgeführt hat. Es handelt sich hier um einen freien Text. Bemerkung: man kann nicht gleichzeitig <i>inspector</i> und <i>inspectorID</i> angeben. Beide leer lassen ist aber erlaubt.
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:string und ist optional. Kardinalität: 0..1, Typ: xs:string	

7.8 <i>inspectorID</i>	InspectorID gibt die ID des Kontrolleurs an. Es handelt sich um die agate-Nr des Kontrolleurs, der ein registrierter Benutzer von Acontrol sein muss. Bemerkung: man kann nicht gleichzeitig <i>inspector</i> und <i>inspectorID</i> angeben. Beide leer lassen ist aber erlaubt.
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:int und ist optional Kardinalität: 0..1, Typ: xs:token	

7.9 <i>inspectionReason</i>	InspectionReason gibt den Kontrollgrund an.
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:int und kommt einmal vor. Mögliche Werte: 1=Grundkontrolle 2=Nachkontrolle 3=Änderung 4=Verdacht 8=Andere 10=Zwischenkontrolle / Bereiche mit höherem Risiko 11=Laboranalysen Folgende Werte können noch für Kontrollen mit Kontrolldatum <= 31.12.2019 geliefert werden (ab 01.01.2020 nicht mehr gültig): 5=Ereignis 6=Antrag 7=Mangelerfassung Kardinalität: 1..1, Typ: xs:int	

7.10 <i>inspectionMode</i>	InspectionMode gibt die Kontrollart an.
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:int und kommt einmal vor. Nimmt nur vordefinierte Werte an: 1=angemeldet, 2=nicht angemeldet. Kardinalität: 1..1, Typ: xs:int	

7.11 <i>inspectionStatus</i>	InspectionStatus gibt den Status der Kontrolle an.
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:int und kommt einmal vor.	

Mögliche Werte:

- 1= Geplant
- 2= Eingestellt
- 3= Ergebnisse in Arbeit
- 4= Ergebnisse erfasst
- 5= Ergebnisse abgeschlossen
- 6= Ergebnisse freigegeben
- 7= Abgebrochen
- 8=Massnahmen in Arbeit
- 9= Massnahmen erfasst
- 10= Rekurs
- 11= Entscheide freigegeben

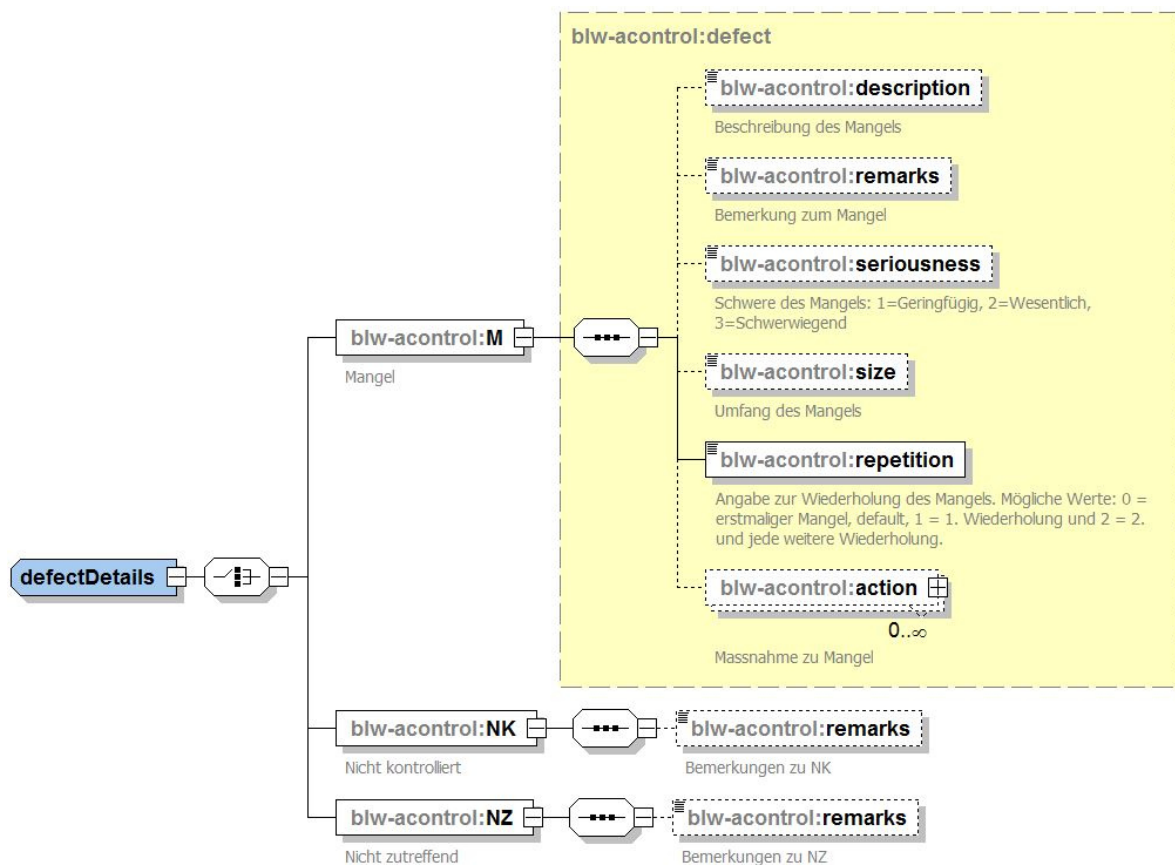
Am häufigsten sollen die unterstrichenen Werte benutzt werden.

Kardinalität: 1..1, Typ: xs:int

7.12 <i>priorityInspection</i>	priorityInspection gibt an, ob die Kontrolle einem Schwerpunktprogramm zugeordnet ist (neu mit acontrol-3.6.0.xsd).
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:boolean. Mögliche Werte: true = Kontrolle gehört zu Schwerpunktprogramm false = Kontrolle ist keinem Schwerpunktprogramm zugeordnet Dieses Element soll immer geliefert werden, ist aber aus Gründen der Abwärtskompatibilität als optional deklariert. Wird das Element priorityInspection nicht geliefert, so wird in Acontrol der Wert false gesetzt.	

2.2.8 blw-acontrol:defectDetails

8 defectDetails	Der Knoten defectDetails umfasst die eigentlichen Kontrollergebnisse und Massnahmen auf die jeweiligen Stufen (Rubrik, Punktegruppe, Punkt).
Dieses Element ist ein Knoten ohne eigentliche Nutzdaten und kommt einmal vor Kardinalität: 1..1, Typ: Knoten	



8.1 M	Für „Mangel“; gibt an, ob ein Mangel auf der Ebene des Kontrollpunkts, bzw. der Punktegruppe oder der Rubrik vorhanden ist.
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:boolean und kommt einmal vor Kardinalität: 1..1, Typ: xs:boolean	

8.1.1 description	Description enthält eine Beschreibung des Mangels
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:string und ist optional. Kardinalität: 0..1, Typ: xs:string	

8.1.2 remarks	Weitere Bemerkungen zum Mangel
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:string und ist optional. Kardinalität: 0..1, Typ: xs:string	

8.1.3 seriousness	Seriousness gibt die Schwere des Mangels an.
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:int und ist optional. Mögliche Werte sind: 1 = „geringfügig“ 2 = „wesentlich“ 3 = „schwerwiegend“ Kardinalität: 0..1, Typ: xs:int	

8.1.4 size	Size gibt den Umfang des Mangels. Je nach Kontrollpunkt kann es eine Anzahl Tiere, eine Länge in m, eine Fläche in ha usw.
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:double und ist optional. Kardinalität: 0..1, Typ: xs:double	

8.1.5 repetition	Repetition ist die Angabe zur Wiederholung des Mangels
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:int. Mögliche Werte sind: 0 = erstmaliger Mangel (default) 1 = Wiederholung 2 = zweite (oder mehr) Wiederholung Kardinalität: 1..1, Typ: xs:int	

8.1.6 action	Der Knoten action umfasst alle Massnahmen, die als Folge eines Mangels getroffen werden.
Dieses Element ist ein Knoten ohne eigentliche Nutzdaten und ist optional. Kardinalität: 0..n, Typ: Knoten Definition: siehe 2.2.10	

8.2 NK	Für „Nicht kontrolliert“; gibt an, ob der Kontrollpunkt, bzw. die Punktegruppe oder die Rubrik, nicht kontrolliert worden ist
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:boolean und kommt einmal vor. Kardinalität: 1..1, Typ: xs:boolean	

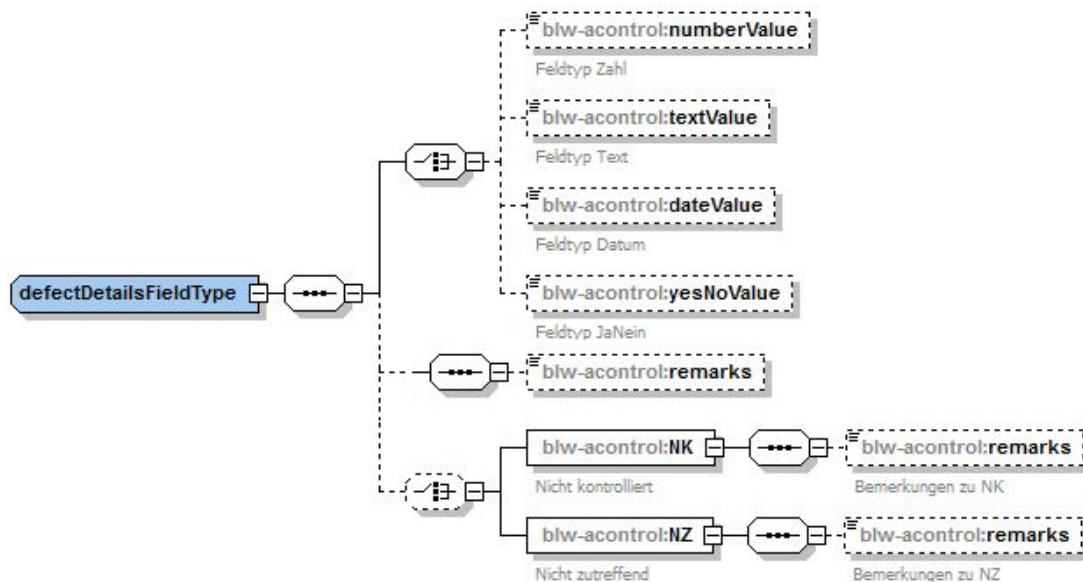
8.2.1 remarks	Allfällige Bemerkung zur Angabe "Nicht kontrolliert"
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:string und ist optional. Kardinalität: 0..1, Typ: xs:int	

8.3 NZ	Für „Nicht zutreffend“; gibt an, ob der Kontrollpunkt, bzw. die Punktegruppe oder die Rubrik, bei der Kontrolle nicht zutreffend war.
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:boolean und kommt einmal vor Kardinalität: 1..1, Typ: xs:boolean	

8.3.1 remarks	Allfällige Bemerkung zur Angabe "Nicht zutreffend"
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:string und ist optional. Kardinalität: 0..1, Typ: xs:int	

2.2.9 blw-acontrol:defectDetailsFieldType

9 defectDetailsFieldType	Der Knoten defectDetailsFieldType umfasst weitere Angaben zu einem Kontrollergebnis. Er ist nur beim Objekt <i>pointDetails</i> angehängt, nicht jedoch bei den Objekten <i>rubricDetails</i> bzw. <i>pointGroupDetails</i> .
Dieses Element ist ein Knoten mit optional 6 Nutzdaten und kommt einmal vor Kardinalität: 1..1, Typ: Knoten	



9.1.1 numberValue	numberValue enthält einen numerischen Wert
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:float und ist optional. Kardinalität: 0..1, Typ: xs:float	

9.1.2 textValue	textValue enthält einen alphanumerischen Wert
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:string und ist optional. Kardinalität: 0..1, Typ: xs:string	

9.1.3 dateValue	dateValue enthält einen Datum-Wert
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:date und ist optional. Kardinalität: 0..1, Typ: xs:date	

9.1.4 yesNoValue	yesNoValue enthält einen JaNein-Wert.
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:boolean und ist optional. Kardinalität: 0..1, Typ: xs:boolean	

9.1.5 remarks	Allfällige Bemerkung zur Angabe eines «Values»
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:string und ist optional. Ergänzend zu einem «Value»-Wert (number, text, date, yesNo) kann hiermit eine Bemerkung erfasst werden. Kardinalität: 0..1, Typ: xs:string	

9.2 NK	Der Knoten NK umfasst weitere Angaben zu einem „Nicht kontrolliert“-Kontrollergebnis.
Dieses Element ist ein Knoten mit Nutzdaten und ist optional Kardinalität: 0..1, Typ: Knoten	

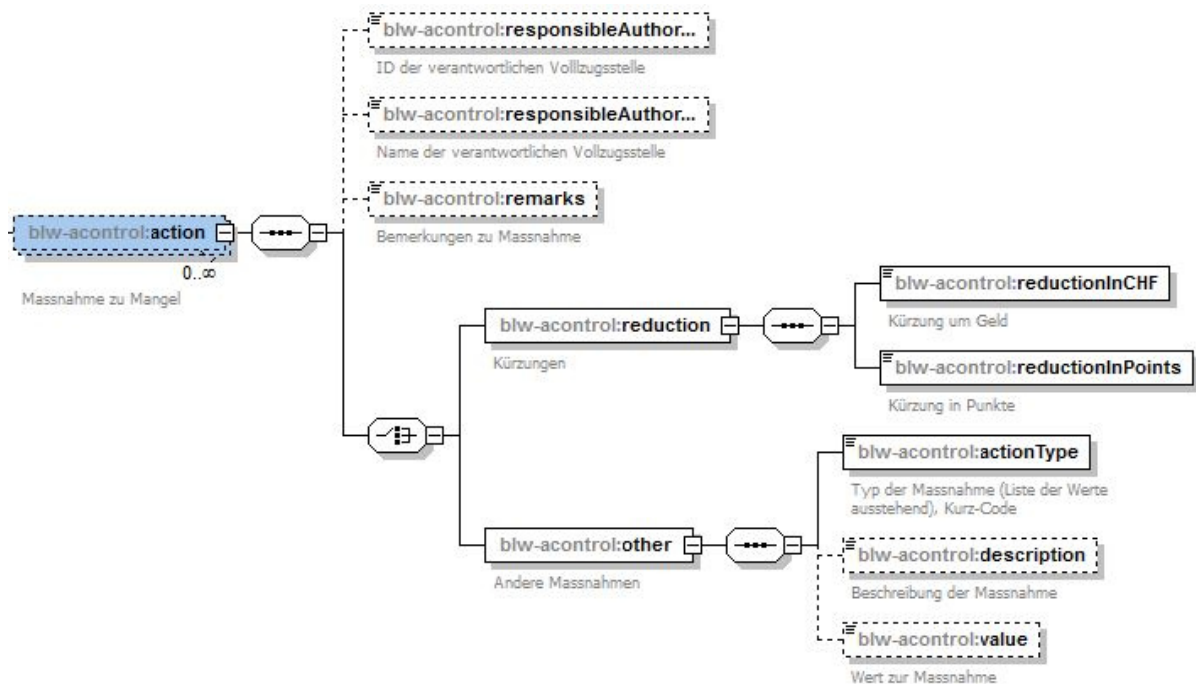
9.2.1 remarks	Allfällige Bemerkung zur Angabe "Nicht kontrolliert"
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:string und ist optional. Kardinalität: 0..1, Typ: xs:string	

9.3 NZ	Der Knoten NZ umfasst weitere Angaben zu einem „Nicht zutreffend“-Kontrollergebnis.
Dieses Element ist ein Knoten mit Nutzdaten und ist optional Kardinalität: 0..1, Typ: Knoten	

9.3.1 remarks	Allfällige Bemerkung zur Angabe "Nicht zutreffend"
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:string und ist optional. Kardinalität: 0..1, Typ: xs:string	

2.2.10 blw-acontrol:action

10action	Der Knoten action umfasst alle Massnahmen, die als Folge eines Mangels getroffen werden.
Dieses Element ist ein Knoten ohne eigentliche Nutzdaten und ist optional Kardinalität: 0..n, Typ: Knoten	



10.1 responsibleAuthorityID	ResponsibleAuthorityID gibt die ID der verantwortlichen Vollzugsstelle an, die die Massnahme getroffen hat.
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:token und kommt genau einmal vor. Kardinalität: 1..1, Typ: xs:token	

10.2 responsibleAuthority	ResponsibleAuthority gibt den Namen der verantwortlichen Vollzugsstelle an, die die Massnahme getroffen hat.
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:token und ist optional. Kardinalität: 0..1, Typ: xs:token	

10.3 remarks	Enthält weitere Bemerkungen zur Massnahme
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:string und ist optional. Kardinalität: 0..1, Typ: xs:string	

10.4 reduction	Der Knoten reductions umfasst alle Informationen zu den Direktzahlungskürzungen.
Dieses Element ist ein Knoten und kommt einmal vor.	

Kardinalität: 1..1, Typ: Knoten

10.4.1 reductionInCHF

ReductionInCHF gibt eine absolute Kürzung in CHF an.

Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:decimal

Kardinalität: 1..1, Typ: xs:decimal

10.4.2 reductionInPoints

ReductionInPoints gibt eine Kürzung in Punkten an.

Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:decimal

Kardinalität: 1..1, Typ: xs:decimal

10.5 other

Other umfasst Information zu allen Massnahmen, die keine Kürzungen der Direktzahlungen sind.

Dieses Element ist ein Knoten ohne eigentliche Nutzdaten und kommt einmal vor.

Kardinalität: 1..1, Typ: Knoten

10.5.1 actionType

ActionType beschreibt den Typ der Massnahme

Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:int und kommt einmal vor.

Liste der möglichen Typen:

- 01 Rückmeldung Mängelbehebung
- 02 Tierhalteverbot
- 03 Beschlagnahmung
- 04 Sperre (Seuchenrecht)
- 05 Sperre (Lebensmittel)
- 06 Bewilligungsentzug
- 07 Kostenverrechnung
- 08 Strafverfahren
- 09 Nachkontrolle
- 10 Meldung an andere Stelle
- 11 Meldung an anderen Prozess
- 12 Aufhebung der Massnahme
- 13 Keine Massnahme
- 14 Allgemeine Massnahme
- 15 Seuchenmeldung ans BLV
- 16 Entschädigung Tiere
- 17 Tierzuchtverbot
- 18 Amtstierärztliche Überwachung (ATÜ)
- 19 Ausmerzungen
- 20 Hygienemassnahmen
- 21 Impfung

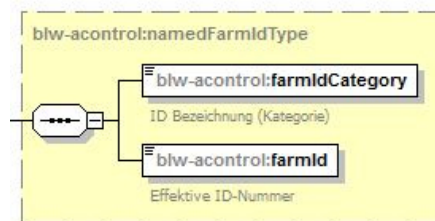
Kardinalität: 1..1, Typ: xs:int

10.5.2description	Description enthält die Beschreibung der Massnahme.
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:string und ist optional. Kardinalität: 1..1, Typ: xs:string	

10.5.3value	Value enthält den numerischen Wert einer finanziellen Massnahme (z.B. Busse). Bleibt leer für die anderen Massnahmen.
Dieses Element ist ein Element vom Typ xs:int und ist optional. Kardinalität: 0..1, Typ: xs:int	

2.2.11 blw-acontrol:namedFarmIdType

11namedFarmIdType	Über den Knoten namedFarmIdType wird das kontrollierte Objekt spezifiziert. Es handelt sich in der Regel um einen Betrieb (deshalb der Name des Felds). Es ist auch möglich, Kontrollen, welche sich auf eine physische Person beziehen, zu importieren. Dies sollte aber nur im Veterinärbereich der Fall sein.
Dieses Element ist ein Knoten und kommt einmal vor. Kardinalität: 1..1, Typ: Knoten	



11.1 farmlDCategory	FarmlDCategory beschreibt die Kategorie / Typ der Betriebsform-ID, bzw. der Personenform-ID																				
Inhalt ist vom XML Typ token und hat eine maximale Länge von 20 Zeichen. Mögliche Werte für Betriebe: <table> <tr> <td>KT_ID_B</td><td>Kantonale BetriebsID</td></tr> <tr> <td>TVDNR</td><td>Nummer der TVD-Einheit (Tierverkehrsdatenbank)</td></tr> <tr> <td>BBS_ID</td><td>Interne AGIS-ID</td></tr> <tr> <td>UID</td><td>UID des Betriebs</td></tr> <tr> <td>BURNR</td><td>Nummer im Betriebs- und Unternehmensregister</td></tr> </table> Mögliche Werte für Personen: <table> <tr> <td>BPS_ID</td><td>AGIS Identifikation</td></tr> <tr> <td>KT_ID_P</td><td>Kantonale Personennummer</td></tr> <tr> <td>RVONumber</td><td>Amtsnummer</td></tr> <tr> <td>SocialSecurityNumber</td><td>Sozialversicherungsnummer</td></tr> <tr> <td>KODAVETID</td><td>Kodavet-Id</td></tr> </table> Kardinalität: 1..1, Typ: xs:token, maxLength=20		KT_ID_B	Kantonale BetriebsID	TVDNR	Nummer der TVD-Einheit (Tierverkehrsdatenbank)	BBS_ID	Interne AGIS-ID	UID	UID des Betriebs	BURNR	Nummer im Betriebs- und Unternehmensregister	BPS_ID	AGIS Identifikation	KT_ID_P	Kantonale Personennummer	RVONumber	Amtsnummer	SocialSecurityNumber	Sozialversicherungsnummer	KODAVETID	Kodavet-Id
KT_ID_B	Kantonale BetriebsID																				
TVDNR	Nummer der TVD-Einheit (Tierverkehrsdatenbank)																				
BBS_ID	Interne AGIS-ID																				
UID	UID des Betriebs																				
BURNR	Nummer im Betriebs- und Unternehmensregister																				
BPS_ID	AGIS Identifikation																				
KT_ID_P	Kantonale Personennummer																				
RVONumber	Amtsnummer																				
SocialSecurityNumber	Sozialversicherungsnummer																				
KODAVETID	Kodavet-Id																				

11.2 farmlD	FarmlD beschreibt die effektive Betriebsform-ID. In der kantonalen Betriebsform-ID auch das Kantonskürzel zu integrieren (Bsp: SOD0012345).										
Inhalt ist vom XML Typ xs: token und hat eine maximale Länge von 20 Zeichen. Beispiele <table> <tr> <td>FRS0000491</td><td>(KT_ID_B)</td></tr> <tr> <td>2081083</td><td>(TVDNR)</td></tr> <tr> <td>10137437</td><td>(BBS_ID)</td></tr> <tr> <td>CHE17999987</td><td>(UID)</td></tr> <tr> <td>47040002</td><td>(BURNR)</td></tr> </table> Kardinalität: 1..1, Typ: xs:token, maxLength=20		FRS0000491	(KT_ID_B)	2081083	(TVDNR)	10137437	(BBS_ID)	CHE17999987	(UID)	47040002	(BURNR)
FRS0000491	(KT_ID_B)										
2081083	(TVDNR)										
10137437	(BBS_ID)										
CHE17999987	(UID)										
47040002	(BURNR)										